

diabetesDE

Liebe Mitstreiter,

per Telefon und auch per Mail werdet ihr mit Infos und Aufforderungen, eure Termine bei „diabetesDE“ einzustellen bzw. eine WEB Seite zu erstellen, bombardiert.

Der Deutsche Diabetiker Bund und der Diabetikerbund Bayern sind nicht an „diabetesDE“ beteiligt.

Die Webseite bei diabetesDE kostet 72 Euro jährlich.

Wir, der Diabetikerbund Bayern e.V., bieten euch eine eigene Homepage ohne monatliche Kosten an. Bedarf bitte in der Geschäftsstelle melden!

Bei diabetesDE handelt es sich um eine Berufsorganisation von Ärzten und Diabetes-beratenden Berufen. Deshalb kann diese Gruppierung keine Patientenvertretung darstellen. Die Patientenvertretung im Gemeinsamen Bundesausschuss nimmt der Deutsche Diabetiker Bund über die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe wahr, nicht diabetesDE. DiabetesDE wird und kann auch nicht den Charakter einer Selbsthilfevertretung erlangen, da ihre Interessen und Zielsetzungen dem Sozialgesetzbuch V entgegenstehen.

Wie steht es mit der Interessensvertretung der Patienten bei diabetesDE?

Die Patienten sind in allen Organen von diabetesDE unterrepräsentiert, sei es im Vorstand, erweiterten Vorstand oder der Delegiertenversammlung. Entschieden wird mit einfacher Mehrheit, daher haben die Patienteninteressen bei allen Abstimmungen kein Gewicht. Die Interessen von Ärzten, Schulungsberufen und Forschung stehen im Vordergrund.

Nach außen hin vertritt Prof. Dr. Thomas Danne, Kinderarzt, als Vorstandsvorsitzender die Belange aller Diabetiker – auch die der großen Masse der Typ-2-Diabetiker! Auch Industrie ist bei diabetesDE beteiligt und in den Organen vertreten. Dies widerspricht der Unabhängigkeit der Selbsthilfe.

Kann das so eine wirkliche Interessensvertretung für uns Patienten sein? Überlegt selbst!

Zu eurer Erinnerung: Wo waren unsere Diabetologen, als uns das Analog-Insulin gestrichen wurde? Reihenweise haben sie uns Diabetikern die Verordnung verweigert aus Angst vor dem eigenen Geldbeutel - meint ihr, das wird jetzt anders? Siehe auch IGeLeistungen!

Leistungsvergleich Selbsthilfegruppe

	diabetesDE	Diabetikerbund Bayern e.V.
Förderung nach SGB V Runder Tisch	nein	ja*
Förderung durch bayerische Staatsregierung	nein	ja*
Patientenvertretung im gemeinsamen Bundesausschuss	nein	ja
Mitgliedsbeitrag SHG-Leiter	58,80 €	0 €
Eigene Homepage	72,00 €	0 €

incl. Diabetes Journal bei diabetesDE und Diabetikerbund Bayern e.V

Zusatzleistung Diabetikerbund Bayern e.V.: Mitgliederzeitschrift Kontakt 2-monatlich mit Veröffentlichung aller Gruppentermine

* Förderungen: Anträge werden nach Finanzbedarf der Gruppe gestellt, der Diabetikerbund Bayern e.V. leistet Hilfestellung und veranstaltet Schulungen hierzu

Bernd Franz, Landesvorsitzender

Johann Kahle, stellv. Landesvorsitzender